



Newsletter 2/Januar 2017

Inhalt:

- Seite 1: BDS ist Teil der neuen Gründungsallianz Rheinland-Pfalz
- Seite 2: Geschäftskontakte knüpfen und Joey Kelly live erleben
- Seite 2: BDS vor Ort in Bruchmühlbach, Ludwigshafen und Heusenstamm
- Seite 3: Autohaus Cuntz baut neue Niederlassung in Neustadt
- Seite 3: Gewerbeschauen in Waldsee und Speyer am 22. und 23. April 2017
- Seite 4: Neues Verbraucherstreitbeilegungsgesetz gilt ab 01. Februar 2017
- Seite 4: DKV erhöht Tarife zum 1. April - BDS Rabatte bleiben bestehen
- Seite 5: Cyberschutz
- Seite 6: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 6: Termine
- Seite 7: 100 % Wirtschaft: Comic von Steffen Boiselle

BDS ist Teil der neuen Gründungsallianz Rheinland-Pfalz

Arbeitsgruppen beraten über bessere Bedingungen für Selbständige

Auf Vorschlag des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing (FDP) ist der Bund der Selbständigen nun Mitglied der neugebildeten Gründungsallianz Rheinland-Pfalz. Das Ziel dieser Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Kammern, Verbänden, Banken und den Gründerlehrstühlen der Hochschulen ist es die Rahmenbedingungen für Existenzgründungen zu verbessern. In vier Arbeitsgruppen wird über Gründungsfinanzierung, gesetzliche Rahmenbedingungen, die Bündelung von Beratungsangeboten und die Verankerung der Selbständigkeit im Bildungssystem diskutiert. „Für uns ist es wichtig Teil der Gründungsallianz Rheinland-Pfalz zu sein. Wir haben die Möglichkeit Probleme zu benennen und gemeinsam mit der Politik nach



Das Ziel der Gründungsallianz Rheinland-Pfalz ist es die Rahmenbedingungen für Existenzgründungen zu verbessern.
Foto: Pixabay

Lösungen zu suchen. Die Arbeitsatmosphäre ist sehr konstruktiv“, beschreibt die Präsidentin des BDS, Liliana Gatterer, die Gründungsallianz. „Ich möchte die Gründungsmotivation in Rheinland-Pfalz stärken und eine lebendige Gründungskultur schaffen. Das geht nur im direkten Dialog“, sagt Minister Wissing mit Blick auf die Ziele der Gründungsallianz. „Gründer bringen Innovationen, sind mutig und flexibel, sie treiben mit ihrer Kreativität die Wirtschaft an. Rheinland-Pfalz kann das gut gebrauchen.“

Das Zeitprogramm ist straff. Bereits gegen Ende des Jahres sollen konkrete Handlungsvorschläge an das Wirtschaftsministerium übergeben werden, damit diese umgesetzt werden können.

„Eine Unternehmensgründung dauert in Deutschland im Schnitt 10,5 Tage. Da ist definitiv Potenzial um Genehmigungsprozesse zu verkürzen und die Gründungsmodalitäten zu vereinfachen“, sagt Gatterer.



Geschäftskontakte knüpfen und Joey Kelly live erleben

Noch wenige Karten für Unternehmertreffen Pfalz 2017 verfügbar

Mehr als 100 Unternehmerinnen und Unternehmer haben sich bereits ihre Eintrittskarte für das Unternehmertreffen Pfalz 2017 am 08. Februar 2017 in Speyer gesichert. Auf die Selbständigen wartet ein Motivationsvortrag von Extremsportler Joey Kelly und die Möglichkeit viele neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Außerdem stehen die BDS Partner Opel, Allianz und Telekom mit persönlichen Ansprechpartnern für Fragen und Informationen zur Verfügung.



„Die Resonanz auf das Unternehmertreffen Pfalz 2017 ist sehr gut. Die Idee viele Selbständige aus verschiedenen Netzwerken und Verbänden zusammenzubringen kommt gut an“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer. Neben dem Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz & Saarland e.V. gehören auch der BNI Südwest, JUST e.V. Forum für Unternehmen und Speyerer Netzwerk zu den Veranstaltern. Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro inkl. 19 % MwSt., Eintrittskarten sind weiterhin unter info@bds-rlp.de und 06321/9375141 erhältlich.

BDS vor Ort in Bruchmühlbach, Ludwigshafen und Heusenstamm

Unternehmerfrühstücke gut besucht – Premiere in Hessen

In das neue Jahr startete der Bund der Selbständigen mit drei Unternehmerfrühstücken. Während in Ludwigshafen bereits häufiger ein Frühstück stattgefunden hat, betrat der BDS mit den Veranstaltungen in Bruchmühlbach und dem hessischen Heusenstamm Neuland.

In Bruchmühlbach hatte Sabine Hafner (Sabine Hafner Photographie) in ihrem Fotostudio Platz für Tische und Stühle geschaffen und so frühstückten die Selbständigen in ungewöhnlicher aber sehr entspannter Atmosphäre. Ebenfalls ungewöhnlich war das Unternehmerfrühstück in Ludwigshafen in Mitten von Kaminöfen. Norman und Stefanie Stirbu (Haus-Comfort-Studio) hatten bereits am frühen Morgen die Öfen in Betrieb genommen und so konnten über zwanzig Teilnehmer bei angenehmen Temperaturen fleißig netzwerken. Im hessischen Heusenstamm feierte der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. eine Premiere. Auf Einladung von Friedrich Schmitt (Goldankauf Mainz) hatten die Selbständigen die Möglichkeit eine Werksführung bei PIM Gold und Scheideanstalt GmbH in Heusenstamm zu absolvieren. Beim anschließenden Frühstück unterhielten sich die Selbständigen angeregt, die kleine Gruppe machte den Austausch leichter. Die Premiere in Hessen war also ein voller Erfolg.



Die Unternehmerfrühstücke des BDS sind eine gute Gelegenheit um neue Geschäftskontakte zu knüpfen.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Das nächste Unternehmerfrühstück findet am 3. März in Bad Dürkheim statt. Gastgeber ist dann das Autohaus Mertel. Anmeldungen sind ab sofort unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141 möglich.



Autohaus Cuntz baut neue Niederlassung in Neustadt

16.000 Quadratmeter neue Fläche für Traditionsautohaus

Unser Mitgliedsbetrieb Autohaus Cuntz hat sich zum Bau einer neuen Niederlassung in Neustadt entschieden. Das neue Autohaus liegt verkehrsgünstig an der B39 und bietet auf 16.000 Quadratmetern viel Platz für den Betrieb. Die Baugenehmigung wurde im Juli 2016 erteilt, bis Ende 2017 soll das neue Autohaus fertig sein.

„Es ist unsere Aufgabe als kundenbewusst handelndes Autohaus uns ständig weiterzuentwickeln“, teilte das Unternehmen mit. "Seit der Übernahme des Betriebes Neustadt im Jahr 2006 bis zur Fertigstellung unseres Neubaus wird die Mitarbeiterzahl um 50 Prozent erhöht." Damit schafft das Autohaus Cuntz nicht nur neue Flächen sondern auch zahlreiche neue Arbeitsplätze. Wir wünschen unserem Mitgliedsbetrieb weiterhin viel Erfolg und freuen uns schon auf die Einweihung.



Der Neubau des Autohauses aus der Luft.
Foto: Autohaus Cuntz / Sarah Will Immobilien

Gewerbeshauen in Waldsee und Speyer am 22. und 23. April 2017

Zahlreiche Firmen und Präsentationen warten auf die Besucher

Die Möglichkeit gleich zwei Gewerbeshauen zu besuchen haben die Menschen im Rhein-Pfalz-Kreis und Speyer am 22. und 23. April 2017. Sowohl der Gewerbeverein Waldsee als auch der BdS Römerberg-Speyer e.V. richten eine Gewerbeschau aus.

Der Gewerbeverein Waldsee hatte bei seiner letzten Gewerbeschau mit 38 Ausstellern im Innen- und Außenbereich die größte Gewerbeschau in der Geschichte des Gewerbevereines ausgerichtet und wurde für das Engagement durch fast 5.000 Besucher belohnt. Der Gewerbeverein möchte an dieses tolle Ereignis anknüpfen und hat sich auch für dieses Jahr Vieles einfallen lassen.

Der BdS Römerberg-Speyer e.V. gastiert mit der WIR - Wirtschaftsmesse 2017 dieses Mal in der Stadthalle. Die WIR findet erstmals in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungs- und entwicklungsgesellschaft Speyer mbH statt und wir mit rund 40 Ausstellern aus verschiedenen Branchen ein vielfältiges Angebot an Informationen bieten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.gewerbeverein-waldsee.de/> und <http://www.bds-roemerberg-speyer.de/>



Der Vorstand des Gewerbevereins Waldsee möchte an die erfolgreiche Gewerbeschau 2015 anknüpfen.
Foto: Gewerbeverein Waldsee



Neues Verbraucherstreitbeilegungsgesetz gilt ab 01. Februar 2017

Betreiber von Webseiten müssen über Schlichtungsverfahren informieren

Das Verbraucherstreitbeilegungsgesetz tritt zum 01. Februar 2017 in Kraft und gilt für Unternehmen die eine auf Verbraucher ausgerichtete Webseite betreiben oder Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) verwenden. Es soll Verbrauchern und Unternehmen bei Streitigkeiten den Gang vor Gericht ersparen und so die Konfliktbewältigung vereinfachen und günstiger machen.

Die gute Nachricht ist, dass in Gesprächen mit der Politik eine Ausnahmeregelung für Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern erreicht werden konnte. Dennoch sollten Sie die neuen Regelungen kennen.

Unternehmen mit mehr als zehn Mitarbeitern müssen demnach auf ihrer Webseite und in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen darauf hinweisen in welchem Rahmen sie freiwillig bereit sind beziehungsweise gesetzlich verpflichtet sind an einem Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Ein Hinweis auf die Verbraucherschlichtungsstelle und die Webseite ist notwendig. Selbst wenn es keine Bereitschaft zu einer solchen Schlichtung gibt, muss dies auf der Webseite bzw. in den AGB festgehalten werden. Wer diese Informationspflichten nicht einhält riskiert eine Abmahnung.

Für Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern gilt, dass sie ihre Kunden bei einer Streitigkeit per Brief oder E-Mail ebenfalls darauf hinweisen müssen an welche Verbraucherschlichtungsstelle sie sich wenden können. Eine Liste aller zugelassenen Schlichtungsstellen finden Sie hier: <http://bit.ly/2kJJSL0>



Das neue Verbraucherstreitbeilegungsgesetz gilt ab 01. Februar 2017.

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

DKV erhöht Tarife zum 1. April - BDS Rabatte bleiben bestehen

Rahmenvertragskonditionen gelten für Bestandskunden weiterhin

Viele BDS Mitglieder haben in der Vergangenheit ihre private Krankenversicherung bei der Deutsche Krankenversicherung (DKV) abgeschlossen und von einem Rahmenvertrag mit Rabatten profitiert. Auch nach der Kündigung des Vertrages durch die DKV im Jahr 2012 gilt für Bestandskunden weiter die Rabattierung, die zum Vertragsabschluss angeboten wurde. Diese BDS Mitglieder profitieren nun noch stärker von ihrem Rabatt, da die DKV die Tarife zum 1. April 2017 erhöhen wird. Die Versicherten werden darüber im Februar informiert. Ein Austritt aus dem BDS führt demnach zu einem Verlust der Rabattierung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.



Die DKV erhöht zum 01. April 2017 die Tarife.

Foto: Pixabay



Die Servicegesellschaft des BDS informiert

Cyberschutz

Wenn Computer und Telefone ausfallen, lahm in vielen Firmen die gesamte Produktion. Mit der neuen Cyberversicherung der Allianz bleiben die Schäden nach Viren und Hackerangriffen aber überschaubar. Ein Besuch bei einem Teighersteller mit den richtigen Rezepten

„Die meisten Unternehmen wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen. Das Bewusstsein für die Risiken aber fehlt häufig noch“

Knödel sind so analog wie der Like-Button digital. Deutschlands größter Hersteller für frische Teigwaren, die Firma Hans Henglein & Sohn in Abenberg bei Nürnberg, will trotzdem auf Nummer sicher gehen – nicht nur in der Lebensmittelproduktion, sondern auch beim Schutz der hauseigenen IT-Systeme. Heute sind Allianz Experten vor Ort, einer davon ist Peter Pillath.

Als Underwriter für das Firmengeschäft hat der 29-Jährige das neue Produkt Cyber-Schutz, eine Absicherung für mittelständische Unternehmen gegen Gefahren aus dem Netz, mitentwickelt. Teil seines Jobs ist es, Kunden zu möglichen Risiken im Umgang mit ihrer IT zu beraten. Das Thema Cyber-Versicherung ist noch wenig greifbar. Nicht nur für Kunden, auch für Vertreter. Pillath ist für beide Gruppen erster Ansprechpartner und hat Verständnis, dass dieses neue Risiko zunächst Respekt einflößt. „Die Digitalisierung ist zwar in aller Mund“, sagt Pillath, „aber das Bewusstsein für die möglichen Gefahren, die auf einen zurollen können, ist viel zu wenig ausgeprägt.“ Hacker können sich ins firmeneigene Netz einschleichen und unbemerkt Informationen abgreifen oder Daten stehlen. Mitarbeiter vertrauliche Informationen für ihren persönlichen Vorteil nutzen. Oder unbewusst ihrem Arbeitgeber Schaden zufügen, indem sie Anhänge von E-Mails öffnen, die Daten verschlüsseln.

Wenn die EDV ausfällt, wird es teuer

Genau um diesen Helm, die Schutzausrüstung für die Firma Henglein gegen die Gefahren aus der virtuellen Welt, geht es. Peter Pillath hat Tobias Caspar mitgebracht, Berater für Cybersecurity bei der Allianz Tochter metafinanz. Seine Aufgabe ist es, Defizite des Teigwarenherstellers beim Umgang mit Informationen zu erkennen und Verbesserungsvorschläge zu machen. Außerdem bewertet er das Risiko des Unternehmens für die Allianz. Zunächst aber müssen beide verstehen, an welchen Punkten in der Wertschöpfungskette die Prozesse digital ablaufen. „Wie machen Sie aus Kartoffeln Geld?“, fragt Pillath den kaufmännischen Leiter des Unternehmens, Bernd Billmeyer, und den Systemadministrator Dominik Schlieper. Im Gespräch wird klar: Der neue CyberSchutz der Allianz ergibt auch bei Spätzle und Strudel Sinn. Die Logistik des Unternehmens ist IT-gestützt – und damit angreifbar.

„Vor sechs Jahren fiel das EDV-System nur für ein paar Stunden aus“, erzählt Billmeyer. Kunden konnten die in der Not per Hand ausgefüllten Lieferscheine nicht einlesen und die Ware nicht annehmen. Die Fahrer der Laster mussten ihre wertvolle Fracht wieder ins Werk zurückbringen. Der Schaden lag im sechsstelligen Bereich. „Mein Bauch sagt mir, dass wir in Sachen IT-Sicherheit etwas tun müssen“, sagt Billmeyer. Er möchte, dass es zu einer Situation wie vor sechs Jahren nicht mehr kommen kann. Und falls doch, will er für den Schadenfall den passenden Versicherungsschutz haben. 900 Mitarbeiter verarbeiten im Unternehmen pro Jahr 50 000 Tonnen Kartoffeln und 30 000 Tonnen Mehl zu Spätzle, Kloß- und Pizzateig. „Schmeckt wie hausgemacht“, steht als Slogan auf den Verpackungen.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe des BDS Newsletters.



Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Wir leben Autos.

Von A wie Adam bis Z wie Zafira und vom Kleinwagen bis zum Kastenwagen reicht die Modellpalette unseres Partners Opel. BDS Mitglieder erhalten attraktive Nachlässe auf viele Modelle.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.



Die Kooperation mit der Deutschen Telekom hat für BDS Mitglieder mehrere Vorteile. Ein persönlicher Ansprechpartner steht allen Mitgliedern zur Verfügung und kümmert sich um Ihre Anliegen. Außerdem gibt es einen Nachlass auf verschiedene Tarife sowie auf Endgeräte, Zubehör und weitere Produkte. Eine Übersicht über die Produkte für BDS Mitglieder finden Sie hier:

<https://geschaeftskunden.telekom.de/vertriebsseiten/bds-rheinland-pfalz>

Termine

BDS Neujahrsempfang in Neustadt

am **01. Februar 2017**, 19:00 Uhr

BDS Geschäftsstelle Neustadt, Lindestraße 9-11, 67433 Neustadt

After-Work-Party für die Unternehmer des Lambrechter Tals

am **03. Februar 2017**, 18:00 Uhr

Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz), Sommerbergstraße 3, 67466 Lambrecht

BDS Neujahrsempfang in Saarbrücken

am **06. Februar 2017**, 18:30 Uhr

Schiff "Stadt Saarbrücken", Berliner Promenade 21, 66111 Saarbrücken

Unternehmertreffen Pfalz 2017

am **08. Februar 2017**, 19:00 Uhr

Stadthalle Speyer, Obere Langgasse 33, 67346 Speyer

Unternehmerfrühstück in Bad Dürkheim

am **03. März 2017**, 09:00 Uhr

Autohaus H. Mertel GmbH, Friedelsheimer Straße 35, 67098 Bad Dürkheim

Eine Anmeldung bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder info@bds-rlp.de ist nötig.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaqaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.



100% WIRTSCHAFT!

von Steffen Boiselle

